

Begeistert dabei

Viele Beteiligte bei Sieben-Kirchen-Weg

(red) Fast schon Tradition ist der Weg durch sieben Kirchen am Samstag vor Palmsonntag. Zum dritten Mal lud die Stadtkirche zu diesem Pilgerweg ein. Neben den Pfarrkirchen St. Martin, St. Jodok, St. Peter und Paul und Heilig Blut waren die Stifterkapelle auf dem Hauptfriedhof, die Theklakapelle in der Alten Bergstraße und die Kapelle St. Georg in der Burg Trausnitz Stationen auf dem Rundweg; letztere als Höhepunkt mit fast 300 Besuchern. In jeder Kirche war ein passender Impuls zu einer der sieben Bitten des „Vater unser“ angeboten, den die vielen Teilnehmer gerne aufnahmen und sich davon berühren ließen. Für die Verpflegung war

gut gesorgt mit einem Imbiss in St. Peter und Paul und Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Heilig Blut.

Die Teilnehmer aus Jung und Alt zeigten sich begeistert von der Idee, von der Wegführung, die vielfach neue Blicke auf Landshut eröffnete und in manchen sonst oft unbekannte Kirchen führte. Alles zusammen wurde als Stärkung für Seele und Leib, als rundum gelungener Tag bezeichnet.

Die vielen Ehrenamtlichen, die an ihrer Station aktiv waren und die Durchführung überhaupt erst möglich machten, und die Seelsorger der Stadtkirche freuten sich darüber und sind sich einig: gerne wieder!



Die Vorbereitungsgruppe und die Aktiven freuen sich über den Erfolg des Sieben-Kirchen-Weges.

Foto: Stadtkirche Landshut